

Alectorolophus aristatus Greml. (vgl. jedoch Allg. No. 43) Of Schirschnitz und Lichtenfels, sämmtlich [7].

Euphrasia Rostkoviana Hayne Ob Gaitau [2].

Brunella alba Pall. Mf Scheinfeld: Altmannshausen [5, 7]; Schönbrunn; Burgwindheim [7]; *Teucrium Scorodonia* L. Ob Freising;

Oxyria digyna Campd. und

Salix herbacea L. Ob Schliersee: Rothe Wand;

Nigritella angustifolia × *Gymnadenia conopea* (*N. suaveolens* Koch) Aschenthal bei den Aschenthaler-Alphütten; am Geigelstein;

Juncus sphaerocarpus N. ab E. Uf Hoheim bei Kitzingen, sämmtlich [7].

Carex praecox Schreb. Of Frohnlach [1].

Stipa pennata L. Mf bei Windsheim [5, 7]; Nb Mammingerschwaige im Isarthal unterhalb Landshut [9].

Pinus Mughus Scop. Uf Hammelburg: Ameisenthal durch Samenverwechslung eingeschleppt [7].

Zu berichtigen: *Salsola Soda* Mf bei Nürnberg (Bericht über 1889 S. [142] ist *S. Kali* L. [10]).

XV. Böhmen.

(1891 und 1892).

Berichterstatter: L. Čelakovský.

Litteratur:

1. R. v. Wettstein, *Gentiana* (*Endotricha Fröl.*) Oest. Bot. Zeitschr. XLI und XLII s. Allg. *ddd*). 2. L. Čelakovský, *Rumex acetoselloides* und *R. angiocarpus* Murb. Sitzungsbericht böhm. Ges. d. Wiss. 1892, s. Allg. *n.*) 3. L. Čelakovský, Resultate der botanischen Durchforschung Böhmens in den Jahren 1891 und 1892. Sitzungsbericht der K. böhm. Ges. d. Wiss. 10. März 1893¹⁾. Vgl. auch die Berichte in der Oest. Bot. Zeitsch. XLI und XLIII 1893 s. Allg. *o* und *p*). 4. Anton Schott, Verzeichniss der im Böhmerwalde beobachteten Pflanzenarten (Lotos 1893 XLI (1), S. 1—42²⁾) 5. P. Ascherson, *Veronica campestris* (Oest. Bot. Zeitschr. XLIII s. Allg. *e*).

Vgl. auch Allg. No. 4, 10, 20, 23, 38, 42, 44, 48, 65, 81.

1) Die Angaben, bei denen keine Nummer citirt ist, sind dieser Nummer 3 entlehnt.

2) Enthält so viele offenbar unrichtige Angaben, dass vor der Benutzung des Verzeichnisses gewarnt werden muss und dasselbe auch hier unberücksichtigt geblieben ist.

Neu für das Gebiet:

Anemone ranunculoides × *nemorosa* Waldthal unterhalb Peruc unter vielen Stöcken der Eltern ziemlich zahlreich.

Viola arenaria × *Riviniana* Smečno im Tuháňer Revier mit den Eltern, wahrscheinlich auch früher schon bei Weisswasser (Čel. Prodr. als *V. Riviniana* β *fallax*).

Heracleum Sphondylium L. var. *glabrum* Huth Fl. Frankfurt a. O. 1882 S. 61 (= var. *glaberrimum* Čel. [3]) Rovensko unweit Turnau im Waldgebüch mit der Normalform.

Viburnum Lantana L. var. *glabrescens* Wiesb. in litt. (*V. viride* Kerner ined.) Abhang zwischen Striemitz und Prohn bei Brůx.

Buphthalmum salicifolium L. Hořiněves'er Fasanerie bei Smřic vielleicht nicht ursprünglich; *Anthemis austriaca* Jacq. var. *bilabiata* Čel. (corollis radii subbilabiatis) im Getreidefeld nächst dem Königingrätzer Bahnhof, mehrere Exempl. unter der Normalform.

Gentiana austriaca A. et J. Kern. hauptsächlich im Südosten: Gratzen, Krumau, Wittingau, Kohlberg bei Altstadt, dann in Westböhmen: Theusing [1, 3]; *G. carpatica* Wettst. hauptsächlich in Nordböhmen: Mariaschein, Mittelgebirge, Jungbunzlau, B. Trübau, aber auch im Südosten: Hohenfurth [1, 3]; (nach Ansicht des Berichterstatters beide nur Formen der *G. germanica* Willd.); *G. praecoax* A. et J. Kern. (*G. obtusifolia* auct. ex p.) Erzgebirge bei Zinnwald, Voitsdorf und Ebersdorf [1].

Linaria genistifolia Mill. am Eisengebirge oberhalb Josephsdorf auf einem bewaldeten Abhange und im benachbarten Weinberge, dann hinter Horuřic wildwachsend oder doch seit Alters eingebürgert (von OPIZ schon 1810 bei Horuřic angegeben); *Digitalis purpurea* L. in den Wäldern bei Königswart nächst Marienbad in Waldschlägen und auf gelichteten Abhängen sehr verbreitet und zahlreich, unzweifelhaft wildwachsend; neu für Oesterreich; *Veronica campestris* Schmalh. (= *V. Dillenii* Crtz. nach [5] (?Berichterstatter), *V. succulenta* Schmidt Fl. Boëm. und wohl auch All., *V. verna* var. *succulenta* Tausch) Prager Gegend bei Závist, Radotín, Troja, zw. Podbaba und Rostock, Šárka; Elbéniederung bei Unter-Beřkovic und Vřetat; Weisswasser; Karlsbad; öfter mit *V. verna* L. *typica* (*brevistyla* Froel.) zusammen.

Rumex Acetosella L. var. *angiocarpus* Čel. (*R. angiocarpus* Murb.) *R. Acetosella* Balansa (vgl. Allg. No. 61) Prag: Troja-Insel, Michler Wald; Pürglitz; Tetschen; Franzensbad; Chudenic; Kamberg; Platz; im Böhmerwalde: auf dem Mittagsberge bei Stubenbach, bei Aussergefilde u. wohl anderwärts; var. *gymnocarpus* Čel. (*R. acetoselloides* Balansa) nebst β *multifidus* L. um Prag, Kolin, Čelakovic, Tetschen, Bilin u. wohl anderwärts [2. 3].

Bromus secalinus L. *β. macrostachys* Gr. Godr. im Roggen bei Rovensko mit der Normalform.

Pinus Pumilio × *silvestris* in der Seeau unter dem Plöckensteiner See im Böhmerwalde ein Baum unter den Eltern.

Neu eingeschleppt oder verwildert:

Coronilla Emerus L. auf der Bába bei Ječan, in einem gepflanzten Wäldchen drei blühende Sträucher.

Phacelia tanacetifolia Benth. bei Wittingau nächst dem Teiche Svět 1891 nach der vorjährigen grossen Ueberschwemmung des Terrains zahlreich erschienen.

Nicotiana rustica L. bei Opočno 1891 mehrere Expl. verwildert.

Wichtigere neue Fundorte:

Ranunculus cassubicus L. um B. Trübau, Humpolec häufig; *Ficaria verna* Huds. b) *nudicaulis* (Kern.) Čel. Bořen bei Bilin massenhaft; *Helleborus viridis* L. † Obstgärten von B. Trübau.

Arabis Halleri L. bei Semil an der Iser; *Cardamine trifolia* L. Hněvkovice bei Humpolec.

Polygala austriaca Crtz. Rennplatz bei Pardubic; B. Trübau.

Vaccaria parviflora Mneh. var. *V. grandiflora* Jaub. et Sp. Bahndamm bei B. Leipa; *Tunica saxifraga* Scop. † im B. Mittelgebirge in Těchobusic auf einer Gartenmauer viel, und unter dem Kelchberge bei Triebusch, wohl angesiedelt.

Sagina Linnaei Presl bei Humpolec, Hněvkovic und Kletečná, auch bei Polná; steiniger Waldweg bei Těšovic nächst Chudenic; beide Standorte in tieferer Lage und von dem nächsten Grenzgebirge weit entfernt; *Alsine verna* Bartl. Kamberg bei Jung-Wožic, zweiter Standort im inneren Lande.

Linum perenne L. Melnik: am Bahndamm bei Skuhrov, einzeln.

Geranium phaeum L. bei Chrudim; Wildenschwert; B. Trübau.

Prunus Chamaecerasus Jacq. Milayer Berg; bei Vlašim an der Blánice; *Rosa involuta* Smith (*R. Sabini* Woods) auf dem Steinberg bei Rietschen im Ganzen 3 Sträucher gefunden; *R. scabrata* Crép. Spitzberg bei Brüz, Pardubic beim Canal Halda, erster Standort in Ostböhmen; *R. cinerascens* Crép. bei Jung-Wožic; *R. villosa* L. (*R. cuspidatoides* Crép. etc.) Wald Stříbrník bei Meronic; Mukařover Wälder; Leitomyšl; B Trübau; Herrenstein bei Neugedein.

Sedum purpureum Schult. am Wege von Padrt' nach Mireschau, in Weizenfeldern häufig.

Cnidium venosum Koch Přepych bei Opočno.

Inula germanica L. Liskenberg bei Meronic; *I. hirta* L. Liskenberg; Berg Dob bei Dobšic; Steinberg bei Rietschen; Přepych bei Opočno, östlichster Standort; † *Galinsoga parviflora* Cav. Hořín bei

Melnik; Königgrätz: b. Prager Thor; *Gnaphalium uliginosum* L. var. *nudum* DC. Řečan bei Přelouč, zum ersten mal typisch; *Artemisia scoparia* W. K. bei Jung-Wožic und Vlašim; † *Matricaria discoidea* DC. in neuerer Zeit ungemein verbreitet, besonders längs der Bahnen, so bei Kovár und Zákolan, Klein-Wöhlen bei Bensen, Langenbruck bei Reichenberg; Mukařov; Vápenný Podol; Pardubic; Brandeis a. Adl. bis Wildenschwert, Geiersberg, B. Trübau, Leitomyšl, Pošná bei Pätzau; *Cirsium lanceolatum* × *acaule* Kuněticer Berg bei Pardubic; *Hieracium setigerum* Tausch auf dem Goldberg bei Kaden; *H. Pilosella* × *cymosum* am Vrkoč bei Aussig; *H. bifidum* Kit. Felsen bei Sebusein.

† *Teucrium Scorodonia* L. Karlsbad: Faulenzer-Weg.

Loranthus europaeus Jacq. Vavřinec bei Melnik; Fasanerie bei Heřmannův Městec.

Tithymalus procerus Kl. et Gcke. (*Euphorbia pilosa* L.) Laubwäldchen bei Hoch-Veselí und Chotělic, bei Hořic.

Alnus viridis DC. bei Vlašim: zw. Veliš und Hradiště, ein merkwürdig isolirter Standort im inneren Böhmen.

Salix grandifolia Ser. Seewand des Plöckensteiner Sees, und bei Eleonorenhain im Böhmerwalde.

Potamogeton gramineus L. zw. Týniště und Bolehošť; *P. densus* L. Skuhrov und Vrutic bei Melnik.

Orchis mascula L. Tannbusch bei Bensen; B. Trübau; *O. sambucina* L. bei B. Trübau; *O. incarnata* L. beim Černikovicer Teich bei Solná, östlichster Standort; *Ophrys muscifera* Huds. bei Auscha im Horusgraben und in den „Fuchslöchern“; *Epipogon aphyllus* Sw. Landskron: am Waldbache bei Rothwasser; *Epipactis latifolia* All. b) *violacea* (Dur.) bei Rovensko und im B. Mittelgebirge nächst dem Radelstein; *Goodyera repens* RBr. bei Dauba, in den Pürglitzer Wäldern an mehreren Orten; *Cypripedium Calceolus* L. bei Auscha, Zebus und Tupadl bei Melnik.

† *Sisyrinchium anceps* Lam. bei Wittingau nächst St. Veit, bei Reichenau a. Kn. beim Černikovicer Teiche bei Solná.

Lilium bulbiferum L. Feld bei Dobruška, zerstreut; † *Scilla amoena* L. im Laubwalde beim Kloster Hájek bei Unhošť in Menge, wie wild.

Juncus silvaticus Reich. Slatina bei Königgrätz; *J. tenuis* Willd. Pardubic: hinter Svítkov nicht häufig.

Carex dioeca L. B. Trübau: bei Schirmdorf; bei Tepl; *C. pulicaris* L. Klein Bříště bei Humpolec; *C. pediformis* C. A. Mey. Waldabhang zwischen Peruc und Chrastín; *C. supina* Wahlenb. Ratsche-Berg bei Hlinai; auf dem Hirschberg bei Kaden; *C. secalina* Wahl. salzige Wiese bei Welwarn.

Glyceria nemoralis Uechtr. und Körn. bei B. Trübau; *Bromus asper* Murr. var. *B. serotinus* Benek. b. Smidar; Nemošicer Lehne bei Pardubic; B. Trübau.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Celakovsky Ladislav Josef

Artikel/Article: [Böhmen 1095-1098](#)